

Dieses Blatt dient zur Information.

Die Mitteilung dieser Angaben ist nach § 2 Abs. 3 StromGVV gesetzlich verpflichtend.



ESWE Versorgungs AG
Konradinerallee 25
65189 Wiesbaden

Telefon: 0800 780-2200
Telefax: 0611 780-2320
www.eswe-versorgung.de
E-Mail: kundenservice@eswe.com

Preisblatt für die Versorgung mit ESWE Aktiv STROM für Gewerbe (gültig ab 01.08.2022)

ESWE Aktiv STROM für Gewerbe	bis 31.07.2022		ab 01.08.2022	
		netto		netto
Niedertarifzeit (NT)	ct/kWh	18,79	ct/kWh	23,89
Hochtarifzeit (HT)	ct/kWh	29,19	ct/kWh	34,29
Grundpreis für Doppeltarifmessung und Tarifsteuerung	€/Jahr	57,60	€/Jahr	72,60

Vom Stromnettoppreis bezahlen unsere Kunden folgende staatlich und regulatorisch veranlasste Kostenbestandteile	Preisbestandteile					
	bis 31.07.2022			ab 01.08.2022		
	ct/kWh		€/Jahr	ct/kWh		€/Jahr
	HT	NT		HT	NT	
Stromsteuer	2,050	2,050		2,050	2,050	
Konzessionsabgabe	1,990	0,610		1,990	0,610	
Umlage nach § 60 Erneuerbare-Energien-Gesetz	0,000	0,000		0,000	0,000	
Aufschlag nach § 26 Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	0,378	0,378		0,378	0,378	
Umlage nach § 19 Absatz 2 der StromNEV	0,437	0,437		0,437	0,437	
Umlage § 17f Energiewirtschaftsgesetz	0,419	0,419		0,419	0,419	
Umlage § 18 Verordnung zu abschaltbaren Lasten	0,003	0,003		0,003	0,003	
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde	6,800	6,800		6,800	6,800	
Netz-Grundpreis			32,00			32,00
Messstellenbetrieb			45,18			45,18
Anteil Summe der Kostenbestandteile je Kunde in €/Jahr*	2.335,26 €			2.335,26 €		
Stromeinkauf, Vertrieb, Service in €/Jahr*	2.374,74 €			3.409,74 €		

*Kalkulation für einen Kunden mit einem NT-Verbrauch von 11.400 kWh/Jahr und einem HT-Verbrauch von 8.600 kWh/Jahr.

Die Summe staatlich und regulatorisch veranlasster Kostenbestandteile beträgt zum 01.07.2022 für den oben genannten Verbrauch 2778,96 Euro* pro Jahr inkl. Umsatzsteuer.

EEG-Umlage: Die EEG-Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz fördert die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien. Die daraus entstehenden Mehrbelastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt. Zum 01.07.2022 sinkt die Umlage auf Null.

Konzessionsabgabe (KA): Entgelt, das ESWE an die Kommune für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen zu zahlen hat. In diesem Beispiel: Wiesbaden

KWK-Umlage: Die KWK-Umlage fördert die ressourcenschonende parallele Erzeugung von Strom und Wärme. Die aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

Netznutzungsentgelte: Bei den Netznutzungsentgelten handelt es sich um durch die Bundesnetzagentur regulierte Entgelte, die für den Transport und die Verteilung der Energie sowie für die damit verbundenen Dienstleistungen durch den Netzbetreiber erhoben werden.

Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG: Die Offshore-Netzumlage sichert Risiken der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz ab. Die daraus entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

Stromsteuer: Die Stromsteuer ist eine durch das Stromsteuergesetz erhobene Steuer, die auf jede Kilowattstunde erhoben wird.

Umlage § 18 Verordnung zu abschaltbaren Lasten: Die Umlage dient auf der Grundlage des § 13 Abs. 4a und 4b EnWG der Versorgungssicherheit durch die Förderung abschaltbarer Verbrauchseinrichtungen.

Umlage nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV): Die Umlage finanziert die Entlastung bzw. Befreiung stromintensiver Unternehmen von Netznutzungsentgelten. Die aus der StromNEV entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter www.netztransparenz.de.